

Deshalb ... ist die Erziehung durch Musik so überaus wichtig, weil am tiefsten in die Seele Rhythmus und Harmonie eindringen, sie am stärksten ergreifen und ihr edle Haltung verleihen.

Platon

Musizieren verbindet in besonderer Weise Kopf, Hand und Herz. Neben der motorisch-technischen Herausforderung beim Erlernen eines Instrumentes werden soziale Fähigkeiten geschult. Durch tägliches Spielen kann ein Instrument zum lieben Freund werden. Das wiederholende Üben wird zur Durchhaltekraft und mündet in die Fähigkeit, sich auch auf anderen Gebieten zu konzentrieren und selbständig etwas erarbeiten zu können.



Die Musikfördergemeinschaft und das Musikprojekt erreichen Sie über die

Widar Schule
Höntroper Straße 95
44869 Bochum

Ansprechpartnerin:
Adelheid Jorberg
musik-foerderung@widarschule.de



**Musik
förder(t)
Gemeinschaft**

Musikfördergemeinschaft & Musikprojekt

Gemeinschaft

Die **Musikfördergemeinschaft** gibt es an der **Widar** Schule seit 1988.

Sie unterstützt und gestaltet aktiv das reichhaltige musikalische Leben neben dem regulären Musikunterricht.

Neben **Anschaffung und Verleih von Instrumenten** sind die **Organisation von Vorspielen** für **alle Schüler der Klassen 1 bis 12**, die Unterstützung verschiedener Ensembles im Schulleben, in Einzelfällen eine finanzielle Unterstützung für den Instrumentalunterricht sowie seit 2009 das **Musikprojekt** wichtige Aufgaben.

Jeder, der diese Tätigkeiten unterstützen möchte, kann Vereinsmitglied werden – für **2,50 Euro im Monat** (Richtsatz).

Musikprojekt

Das **Musikprojekt** wurde von der Musikfördergemeinschaft 2009 ins Leben gerufen. Jedem Kind soll so die Möglichkeit gegeben werden, schon früh ein eigenes Instrument zu erlernen. Musizierfreude durch kleine Gruppen und Finanzierbarkeit des Instrumentalunterrichtes sind dabei die Ziele.

Die Kinder der 2. Klasse haben im so genannten **Instrumentenkarussell** die Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennenzulernen, auszuprobieren und zu entscheiden, welches sie erlernen möchten. Zur Auswahl stehen zur Zeit:

Geige	Kontrabass	Klarinette
Bratsche	Leier	Trompete
Cello	Querflöte	Posaune

Der Unterricht findet in **Gruppen von 2 bis max. 5 Kindern** im Nachmittagsbereich in der Schule statt.

Beitrag & Ablauf

Die monatlichen Musikprojekt-**Beiträge** belaufen sich derzeit auf 40 Euro für den Unterricht sowie 8 Euro für die Miete des Instruments.

Unterrichtsbeginn ist bei den Saiteninstrumenten im zweiten Halbjahr der 2. Klasse. Für das Spielen von Blasinstrumenten sollte die Lunge der Kinder schon stabil genug sein, so dass die Bläser in der 3. Klasse beginnen.

In **Konzerten** im Sommer und im Advent werden die musikalischen Entwicklungen der Kinder den Eltern und Freunden dargeboten. Dabei wird das im Gruppenunterricht veranlagte gegenseitige Zuhören und die gemeinsame Spielfreude weiter vertieft.

Die **Dauer** des Musikprojektes ist auf zwei Jahre angelegt. Danach ist meist Einzelunterricht sinnvoll. Dieser kann entweder vom gleichen Lehrer oder einem anderen geeigneten Lehrer auf privater Basis erfolgen. Die Instrumentallehrer und die Musikfördergemeinschaft helfen gerne bei der Vermittlung.

